

Bezeichnung des Ausschusses

Jugend- und Sportausschuss

Tag der Sitzung

22.05.2006

Beginn der Sitzung

17.00 Uhr

Ende der Sitzung

17.35 Uhr

Ort der Sitzung

Hist. Rathaus, Zi. 4

Anwesend

Ratsherr Michels, Vorsitzender

Ratsherr Doll (ab TOP 3)

Ratsherr Müller

Ratsherr Siegmund

Herr Sieberns

Herr Helms (ab TOP 3)

Herr Oltersdorf

Herr Prang

es fehlten

Ratsherr Langfeld

Ferner anwesend

Herr Kruse, Amt f. Jugend u. Soziales

Herr Roeder, Kinder- und Jugendbüro

Frau Thie, Personalrat

Herr Hoffmann + Frau Schüler (IzzKizz)

Ratsherrin Frau Witteck-Sachs

Herr Longerich, Norddeutsche Rundschau

Bürgerin

Protokollführer

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Michels

Unterschrift des Protokollführers

gez. Schilling

Der Vorsitzende, Ratsherr Michels, eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zu diesem Zeitpunkt waren 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Prang, bürgerschaftliches Mitglied und Ersatz für den ausgeschiedenen Herrn Kruck (Bündnis 90/Die Grünen) wurde auf die gewissenhafte Wahrnehmung seiner Aufgaben und zur Verschwiegenheit per Handschlag verpflichtet.

Die Ausschussmitglieder einigten sich mit 5 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme darauf, TOP 4 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2 Protokollgenehmigung

In der Anwesenheitsliste des Protokolls der letzten Sitzung fehlten drei Namen: Ratsherrin Frau Witteck-Sachs, Ratsherr Gründel sowie die Gleichstellungsbeauftragte Frau Wolz waren ebenfalls anwesend.

Ferner muss es „Ratsherrin Frau Künzl-Jauß“ heißen.

Ratsherr Doll nahm ab TOP 3 an der Sitzung teil und merkte daher unter TOP 5 („Informationen“) an, dass seine Bemerkungen zu TOP 3a der letzten Sitzung (S. 4 im Protokoll, 3. Absatz) nicht richtig wiedergegeben seien.

Anmerkung der Protokollführerin:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die korrigierte Formulierung hier unter „Protokollgenehmigung“ wiedergegeben:

“[...]. Die Darstellung des Ratsherrn Müller ergänzte er dahingehend, dass seitens der SPD-Fraktion eine ähnliche Lösungsvorstellung bestehe, man sich allerdings auch eine Hallenbenutzungsgebühr von 50% vorstellen könne, die dann als Umlage den Jugendlichen in den Vereinen wieder zugute kommen solle. [...] Es sei jedoch wünschenswert, dass diese Forderung von den Vereinen komme.“

Das Protokoll gilt mit diesen Ergänzungen als genehmigt.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		22.05.2006	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Jugend und Soziales , Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Kinderbetreuung von unter 3jährigen <u>hier:</u> Antrag Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V. / Kita Sude-West Wvl. vom 26.04.2006					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet den Antrag des Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V. und beauftragt die Verwaltung, den Vertrag mit dem Träger entsprechend zu aktualisieren. Gleichzeitig beauftragt der Ausschuss die Verwaltung / Kindertagesstätte Sude-West zur Vorbereitung der Einrichtung einer altersgemischten Gruppe im August 2007 den Bedarf entsprechend nachzuweisen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse	Finanzausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		22.05.2006	3
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Beglaubigt					
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen		gez. Schilling
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 3	
<p>In der Aprilsitzung des Jugend- und Sportausschusses wurde der Bedarf für weitere 5 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in Itzehoe beschlossen. Inwieweit die Kindertagesstätte IZZKIZZ oder die städtische Kindertagesstätte Sude-West den Auftrag erhält, diese Betreuung einzurichten, soll auf der Sondersitzung am 22.05.2006 entschieden werden. Hierzu wurde von dem Ausschuss eine differenziertere Aussage zur Bedarfssituation bezüglich der Kita Sude-West erbeten.</p> <p>Der Bedarf wird nachgewiesen über Erklärungen der interessierten Eltern, dass diese aufgrund von Berufstätigkeit nicht dazu in der Lage sind, ihre Kinder zu betreuen. Ein derartiger Nachweis ist von der Kita IZZKIZZ erbracht und die Grundlage für die Bedarfseinschätzung des Fachamtes. Für die Kita Sude-West ist innerhalb der kurzen Zeit ein gleichwertiger Nachweis nicht zu erbringen. Der Ev. Kirchenkreis Münsterdorf plant die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe für den Kindergarten Edendorf. Auch hier liegt kein gleichwertiger Nachweis vor.</p> <p>Daher wird vorgeschlagen, über den Antrag der Kita IZZKIZZ positiv zu beschließen und gleichzeitig der Kita Sude-West den Auftrag und dem Ev. Kirchenkreis die Bitte mitzuteilen, dass der Bedarf entsprechend nachgewiesen werden muss. Für die Kita Sude-West wäre dann bei nachgewiesenem Bedarf die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe zum Kindergartenjahresbeginn 2007-2008 im August 2007 möglich.</p> <p>Bisher wurden die Investitionskosten bei der Schaffung neuer Gruppen als Zuschuss gewährt. Gleichwohl wäre hier auch die Gewährung eines zinslosen Darlehens denkbar.</p>			
Finanzielle Auswirkungen		X ja (bitte erläutern)	nein
<p>Bereitstellung zusätzlicher Mittel im 1. Nachtrag in Höhe von 15.200,00 € im Verwaltungshaushalt 2006 sowie 10.300,00 € im Vermögenshaushalt für Erstbeschaffungen. Mehraufwendungen ab 2007 in Höhe von 36.339,87 € jährlich.</p>			
Mitwirkung anderer Ämter?	X ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein	
Amt für Finanzen Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V.	X ja	nein	
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter		

Herr Roeder erläuterte die Sitzungsvorlage und beantwortete Fragen der Anwesenden und der Ausschussmitglieder zur Bedarfsermittlung und zur Gesetzeslage.
Ratsherr Michels ging anschließend auf die entstehenden Kosten bei der KiTa „IzzKizz“ ein; Herr Hoffman von der KiTa Wohnpark Klosterforst e.V. bestätigte, dass die angegebenen Kosten auskömmlich sein und sogar- bei vorsichtiger Prognose- eher nicht ausgeschöpft werden. Herr Roeder ergänzte, dass gerade eine Prüfung der Anschaffungen für die in 2005 eingerichtete Krippengruppe durchgeführt wurde, wobei der KiTa „IzzKizz“ ein wirtschaftlicher Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln bescheinigt werden konnte.

Herr Oltersdorf stellte den Antrag, aus dem Beschlussvorschlag die Jahreszahl „im August 2007“ heraus zu nehmen, um auf einen vorliegenden Bedarf umgehend reagieren und die Gruppe in Sude-West flexibel eröffnen zu können .

Die Abstimmung über den Antrag ergab 1 Ja-Stimme und 7 Nein-Stimmen, womit dieser Antrag abgelehnt war.

Dem Verwaltungsvorschlag wurde daraufhin einstimmig zugestimmt.

